

Die Pensionen sind der größte Brocken im Budget

Für die Pensionen gibt der Staat nächstes Jahr am meisten aus. Rund 14 Milliarden Euro hat das Finanzministerium für die Zuschüsse zur gesetzlichen Pensionsversicherung veranschlagt. Für die Renten der Beamten kommen noch einmal 11,5 Milliarden Euro dazu.

In den kommenden Jahren wird es mehr Pensionisten ge-

nächsten Jahr müssen 17 Milliarden Euro Schulden gemacht werden. Vor allem wegen der Maßnahmen gegen die Teuerung und hohen Energiekosten. „Lieber verteilen wir ein paar Feuerlöscher zuviel, bevor wir einen verheerenden Flächenbrand riskieren“, meinte ÖVP-Finanzminister Magnus Brunner. Als „zukunftsvergessenes

So viel Steuer zahlen wir

Die Regierung rechnet im nächsten Jahr mit rund 108 Milliarden Euro an Steuereinnahmen.

Mehrwertsteuer	€ 37.000 Mio.
Lohnsteuer	€ 33.500 Mio.
Körperschaftsteuer	€ 13.500 Mio.
Kapitalertragssteuer	€ 5.100 Mio.
Mineralölsteuer	€ 4.000 Mio.
Einkommenssteuer	€ 3.500 Mio.
Motorbezogene Versicherungsst.	€ 2.800 Mio.
Tabaksteuer	€ 2.200 Mio.
Grunderwerbssteuer	€ 2.000 Mio.
Sonstige Abgaben	€ 4.600 Mio.



ben und weniger Beschäftigte. Das lässt die Pensionskosten für den Staat, also alle Steuerzahler, steigen. Die Alterssicherungskommission geht in ihrem aktuellen Bericht schon 2027 von fast zwölf Milliarden mehr aus.

Die Lücke im Staatshaushalt will die schwarz-grüne Koalition dennoch verkleinern. Im

Flickwerk“ bezeichneten hingegen die NEOS das Zahlenwerk.

Die Staatshilfen zahlen wir selbst. Im kommenden Jahr rechnet die schwarz-grüne Regierung mit Steuereinnahmen von rund 108 Milliarden Euro. Zehn Milliarden davon gehen an die Länder und Gemeinden sowie die EU.